

### Historie

Die Sozietät wurde am 01.01.1993 in Stralsund gegründet und bezog zeitnah ihre ersten Büroräume am Jungfernstieg 22 in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Im Sommer 1993 eröffnete sich die Zusammenarbeit mit dem Rechtsanwalt und Notar Prof. Dr. Hartmut Lange aus Kiel, der bereits seit 1990 als Anwalt in Stralsund praktizierte und sich darüberhinaus als Lehrbeauftragter für Wirtschaftsrecht am Aufbau der hiesigen Fachhochschule namhaft beteiligte.

Die vielfältigen rechtlichen Probleme beim Umbau und Aufbau von Verwaltung und Wirtschaft in den neuen Bundesländern sorgten für eine große Nachfrage nach anwaltlicher Dienstleistung. Im Jahre 1995 wurden folgerichtig neue, größere Kanzleiräume im zuvor aufwändig renovierten Bürohaus Knieperstraße 20/Alter Markt bezogen.

Zu unserer Freude konnte zum 01.01.2003 der langjährige Mitarbeiter und Kollege, der Rechtsanwalt Ronald Schulz, als Partner für die Sozietät gewonnen werden. Ein besonderer Dank gilt auch den loyalen und tüchtigen Kanzleimitarbeitern, die größtenteils bereits seit 1993 in der Anwaltssozietät tätig sind.

Heute gehört die Anwaltskanzlei zu den größten und erfolgreichsten Kanzleien in Stralsund und Umgebung.



Drei Anwälte, welche sich im Hause auf verschiedene Rechtsgebiete spezialisiert und darin auch qualifiziert haben, stehen den Mandanten derzeit zur Verfügung.

So der Gründungsgesellschafter Rechtsanwalt H. Hammes, der vornehmlich auch als Fachanwalt für Insolvenzrecht, sowie für Bau- und Architektenrecht tätig ist. Weitere Spezialisierungen finden sich in seiner Person in den Rechtsgebieten Gesellschaftsrecht, Handelsrecht und dem Recht der Informationstechnologien.

Rechtsanwalt Prof. Dr. Hartmut Lange leistete am Standort Stralsund Unterstützung als Spezialist für Erbrecht, Familienrecht sowie für das Grundstücksrecht. Er ist zum 30.06.2017 ausgeschieden.

Als Fachanwalt für Verkehrsrecht beschäftigt sich Rechtsanwalt Ronald Schulz insbesondere

mit der Regulierung von Verkehrsunfällen und vertritt die Mandanten ebenso als Verteidiger in Verkehrsstrafsachen oder in Verfahren wegen Verkehrsordnungswidrigkeiten sowie im Arbeitsrecht, Sozialrecht, öffentlichen Recht als auch im Kauf- und Reiserecht.